

Kommunikation „sehr schlecht“

Öffnungstermin für Lauenauer Freibad weiter offen / Ortsbürgermeister kritisiert Verwaltung

VON JULIANE SCHWARZ

LAUENAU. Eigentlich hätte das Mineralbad am 30. Mai seine Türen öffnen sollen. Dann wurde es der 11. Juli, rund zwei Monate nach dem regulären Saisonstart in der Samtgemeinde. Doch eine Stippvisite vor Ort zeigte: Das Lauenauer Freibad ist nach wie vor geschlossen. Jetzt hat die Verwaltung auf Nachfrage unserer Redaktion erklärt, dass ein neuer Eröffnungstermin bislang nicht feststehe.

Warum die Verzögerungen? Umfangreiche Arbeiten stünden der Eröffnung nicht mehr im Wege, erklärt Bauamtsleiter Markus Jacobs. „Es finden gerade lediglich noch Restarbeiten statt.“ Details nennt er nicht. Derzeit werde ein kleiner Eröffnungsakt geplant, der in Kürze stattfinden solle. Der



Noch immer keine Badegäste: Bis hier die ersten Schwimmbegeisterten Schlange stehen, dauert es noch.

FOTO: JULIANE SCHWARZ

Termin werde aber erst bekannt gegeben, wenn dafür alles geregelt sei.

Nachgehakt bei Lauenaus Ortsbürgermeister Wilfried Mundt (SPD) erklärt dieser, von der Verwaltung keine Informa-

tionen über die Gründe für die Verzögerungen oder einen Eröffnungstermin bekommen zu haben. Die Kommunikation zwischen Verwaltungschef Thomas Wolf und dem Flecken sei „ganz schlecht“. Wolf wie-

derum erklärt auf Nachfrage, gerade im Urlaub zu sein und deshalb nichts zum aktuellen Stand im Freibad sagen zu können. Mundts Kritik wollte er nicht kommentieren.

„Wir haben ein bisschen Hoffnung, dass es diese Saison noch öffnet“, sagte Mundt weiter, um dann seine Hoffnung auf Anfang August zu legen. Die Schließung sei „nicht zufriedenstellend“. Es werde ja ordentlich saniert, der Fortschritt sei aber nicht so schnell. Er habe das Mineralbad vor gut drei Wochen besucht, da habe es noch sehr nach Baustelle ausgesehen.

Mundts Schilderungen nach ist es nicht das erste Mal, dass der Austausch zwischen ihm und der Verwaltung hakt. Er berichtete weitergehend von dem Baustopp für die Arbeiten an den Kreiseln in

Lauenaus Ortsmitte. Als er Wolf um ein Statement gebeten habe, habe dieser erklärt, dass er – Mundt – keines bekomme. „Desaströs“ sei die Kommunikation gewesen.

Die Sanierungsarbeiten am Mineralbad laufen seit Februar 2025. Bereits einige Wochen zuvor war das alte Gebäude abgerissen worden. In dem neuen Bau werden künftig Umkleiden, ein Sanitärtrakt, der neue Kiosk und die neue Eintrittskasse untergebracht sein. Insgesamt kostet die Maßnahme mehr als zwei Millionen Euro. In der Saison 2025 wurden die Arbeiten ab Mitte Juli kurz unterbrochen und das Freibad für die Besucher geöffnet – mit provisorischen Umkleiden und Duschen. Im Winter mussten die Bauarbeiten wegen des Frostes ruhen, was zu ersten Verzögerungen führte.